

FUTURES BEING MADE GmbH

28.05.2025 – 08:49 Uhr

Runder Tisch der Bürgermeister*innen: Den Wandel mit europäischen Werten in Städten vorantreiben



München/ Bonn (ots) -

Wie gelingt der Wandel in europäischen Städten? Welche politischen, sozialen und gestalterischen Hebel müssen heute bewegt werden, um unsere Städte zukunftsfähig zu machen?

Im Rahmen des Festivals "WEtransFORM: European Bauhaus and beyond" lädt die Bundeskunsthalle herzlich ein zur hochkarätig besetzten Diskussionsrunde:

Runder Tisch der Bürgermeister*innen: Den Wandel in europäischen Städten vorantreiben

Mit:

- **Katja Dörner**, Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn
- **Jürgen Odszuck**, Erster Bürgermeister der Stadt Heidelberg
- **Uwe Schneidewind**, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Die Bürgermeister*innen diskutieren, wie sie konkret vor Ort Transformationsprozesse gestalten - zwischen Vision, Verwaltung und vielfältiger gesellschaftlicher Beteiligung. Welche neuen Allianzen braucht es, um klimaneutral, sozial gerecht und ökonomisch resilient zu werden? Wie kann man diese in Zeiten multipler Herausforderungen produktiv gestalten?

Moderation:

[Angela Kesselring](#) (Co-Gründerin FUTURES BEING MADE)

[Dr. Sven Sappelt](#) (Kurator Bundeskunsthalle Bonn)

Ort:

Bundeskunsthalle Bonn, FORUM

Museumsmeile | Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Datum und Uhrzeit:

Freitag, 6. Juni 2025 | 14:45 - 16:15 Uhr

Für wen?

Das Panel richtet sich an alle, denen der Umbau der Städte am Herzen liegt - ob beruflich als Architekturbüro, Projektentwickler, Stadtplanung, Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft oder Zivilgesellschaft - oder privat als Bürger:innen, Nachbar:innen, Mitgestaltende. Insbesondere freuen sich die Veranstalter:innen über Besuch aus dem [Netzwerk Junger Bürgermeister:innen](#).

Eintritt frei im Rahmen des Festivals "WEtransFORM". Das Festival vereint Kunst, Architektur, Design und Journalismus, um gemeinsam die Vision eines nachhaltigen, ästhetischen und sozial inklusiven Stadtbbaus zu gestalten. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.bundeskunsthalle.de/wetransform-festival>
Eine Initiative der Bundeskunsthalle in Partnerschaft mit dem New European Bauhaus und transform.NRW.

Dieses Panel wurde von [FUTURES BEING MADE](#) kuratiert.

Hintergrundinformation:

2025 widmet sich die Bundeskunsthalle der ökologischen Transformation. Ein wichtiger Schwerpunkt des diesjährigen Programms ist ein internationales Ausstellungsprojekt zu nachhaltiger Architektur und Stadtentwicklung in Europa: WEtransFORM. Zur Zukunft des Bauens lädt zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit der Zukunft unserer gebauten Umwelt ein.

Im Mittelpunkt stehen grundlegende Gestaltungsprinzipien für eine klimagerechte Erneuerung unserer Baukultur. Dazu zählen insbesondere:

1. Klimaresilienz stärken
2. Biodiversität fördern
3. Genügsamkeit üben
4. Bestand revitalisieren
5. Kreisläufe optimieren
6. Experimentieren wagen
7. Aktiv werden.

Eine vorbildliche Beschäftigung mit den Herausforderungen des Klimawandels.

Zu sehen sind rund 80 Projekte, die sich auf vorbildliche Weise mit den Herausforderungen des Klimawandels beschäftigen. So versucht das Haus Glasner im Ahrtal vor künftigen Überflutungen zu schützen und das Rambla Climate House vor der Dürre in Spanien. Die Verwendung von natürlichen Materialien wie Stampflehm bei Anna Heringer oder Holz bei Hermann Kaufmann kann durchaus als Antwort auf die philosophische Frage nach dem Wesentlichen verstanden werden. Die Renovierung einer alten Scheune durch Studio Bua auf Island und die Umnutzung des ehemaligen World Trade Centers in Brüssel durch 51N4E reduzieren den Ressourcenverbrauch, CO2 Ausstoß und Bauabfall.

Innovative Forschungsprojekte wie das NEST UMAR vom Karlsruhe Institute of Technology oder der Hybrid Flachs Pavillon der Universität Stuttgart erkunden neue Möglichkeiten im Umgang mit zirkulären Materialkreisläufen oder computerbasierte Bauweisen.

Als Highlight wird auf dem Museumsplatz Vert präsentiert - eine begrünte Holzbalkenkonstruktion von AHEC / Diez Office / OMC°C, die zur Kühlung von Plätzen und zur Stärkung der Artenvielfalt in städtischen Umgebungen beiträgt. Das Foyer der Bundeskunsthalle beherrscht die bis zur Decke reichende Installation Tree.ONE von EcoLogicStudio (Claudia Pasquero/Marco Poletto) - ein aus Mikroalgen gezüchteter, synthetischer Baum, der CO2 aus der Atmosphäre absorbiert und es in Biomaterial umwandelt.

Für das Ausstellungsdesign hat das [Architekturbüro MVRDV](#) (Rotterdam) fast ausschließlich auf bereits vorhandene Materialien in der Bundeskunsthalle zurückgegriffen.

Eine Initiative der Bundeskunsthalle in Partnerschaft mit dem New European Bauhaus und transform.NRW.

Pressekontakt:

FUTURES BEING MADE GmbH
Angela Kesselring

ak@futures-being-made.com
+49 173 644 0160

Medieninhalte



© ecoLogicStudio, TreeONE, Foto David Ertl, 2025 © Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn WETransFORM. Zur Zukunft des Bauens / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/178766 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100101526/100932058> abgerufen werden.